

## **Gemeinsame Sorge – Umfangreiche Mitbetreuung des Kindesvater bei einem Baby (Nestmodell)**

### **Elternvereinbarung**

Die elterliche Sorge für unsere Tochter Luisa wollen wir auch künftig gemeinsam wahrnehmen.

Wir werden uns gegenseitig als Eltern akzeptieren und respektieren. Wir werden die Beziehung unserer Tochter zum jeweils anderen Elternteil fördern und alles unterlassen, was diese Beziehung beeinträchtigen könnte.

### **2. Betreuung**

#### **2.1. Allgemeine Betreuungsaufteilung**

Luisa soll weiter mit der Mutter in der bisherigen Ehemwohnung leben. Der Vater beteiligt sich gleichwohl an der Betreuung. Er übernimmt die Betreuung montags, mittwochs und freitags von 17 bis 20 Uhr und alle zwei Wochen nach vorheriger Absprache am Samstag oder Sonntag von 8 bis 20 Uhr. Er ist berechtigt, hierzu die Wohnung der Mutter zu den vereinbarten Betreuungszeiten mit seinem Schlüssel zu betreten und alle Räume zu nutzen; eine Ausnahme besteht für das Schlafzimmer, das Privatsphäre der Mutter ist.

#### **2.2. Entscheidungsfindung und Vollmachten**

Über alle Änderungen oder besonderen Vorkommnisse bei der Betreuung werden wir uns gegenseitig telefonisch oder schriftlich verständigen. Jeder soll daher für den anderen immer per Handy erreichbar sein.

In allen Fragen des Betreuungsalltags darf jeder von uns während der Zeit der Betreuung allein entscheiden. Dies gilt insbesondere auch in Gesundheitsfragen. Wir bevollmächtigen uns dementsprechend gegenseitig, Luisa in solchen Angelegenheiten allein vertreten zu können.

#### **2.3. Geltungszeitraum und Abänderung**

Die Betreuungsvereinbarung soll zunächst bis zum 18. Lebensmonat von Luisa gelten. Dann wollen wir eine neue Vereinbarung treffen. Der Hauptaufenthalt soll aber auch danach weiter bei der Mutter bleiben.

### **3. Kindesunterhalt**

Die Mutter übernimmt alle für den Lebensbedarf des Kindes anfallenden Kosten. Sie richtet hierfür ein Kinderkonto ein, auf das nur sie Zugriff hat, und für das sie halbjährlich eine Abrechnung erstellt, die wir dann gemeinsam besprechen. Auf das Konto wird das Kindergeld und vom Vater der Kindesunterhalt eingezahlt. Der Vater zahlt Kindesunterhalt gemäß der Düsseldorfer Tabelle im Voraus, nach seinem derzeitigen Nettoeinkommen von ... € einen Betrag von ... € monatlich. Das Kindergeld wird nicht angerechnet.

#### **4. Partnerunterhalt**

Die Mutter erhält vom Vater monatlich ... € Betreuungsunterhalt. Einen Teil ihrer durch die Betreuung des Vaters entstehenden Freizeit wird sie zur Weiterbildung nutzen, um nach dem 18. Lebensmonat von Luisa eine Teilberufstätigkeit aufzunehmen.

#### **5. Schlussbestimmungen**

Sollten Schwierigkeiten auftreten oder Änderungen erforderlich werden, die wir nicht vorausgesehen haben, werden wir nach einer gemeinsamen Lösung suchen. Wenn uns dies allein nicht gelingt, werden wir unsere/n gemeinsame/n Freund/in (X) als Vermittler/in einschalten oder eine Erziehungsberatungsstelle aufsuchen, bevor wir das Familiengericht anrufen.